

Handbuch und Planungshilfe Apotheken

Bauten des
Gesundheitswesens

Herausgegeben von
Dörte Becker und
Philipp Meuser



DOM
publishers

**IPPOLITO FLEITZ
GROUP**

**LINDEN APOTHEKE
LUDWIGSBURG**

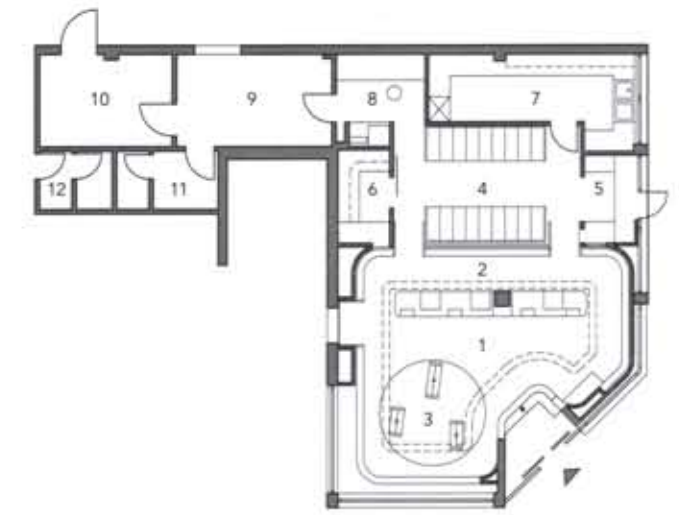
Der granit gepflasterte Boden der Linden Apotheke greift barocke Elemente der Stadtgestaltung Ludwigsburgs auf. Durchgehende, zum Teil in die Wand eingelassene, weiße Regale und gerundete Raumecken lassen den Verkaufsraum kompakt erscheinen und schaffen durch eine durchdachte Beleuchtung einen klaren Hintergrund für die ausgestellten Waren. Der Fokus liegt auf dem beidseitig der Deckenstütze frei auskragenden, weißen Handverkaufstisch. Drei drehbare Warenträger bieten die Möglichkeit, saisonale Produkte zu präsentieren; durch eine kreisrunde, weiße Bodenplatte heben sie sich von der sonst einheitlichen Kopfsteinpflasterung ab.

Bestimmendes Element der Innenraumgestaltung ist jedoch die ornamentale Decke. Der Blick wird von der klaren, dynamischen Linienführung des Raums und der hellen, monochromen Möblierung auf das Deckenfresko mit bunten Pflanzenmotiven von elf Heilkräutern gelenkt, das in klassischer Farbgebung modern interpretiert ist. Der Sektor Naturheilkunde und -kosmetik gehört zum Spezialgebiet der Apothekerin und sollte in der Gestaltung der neuen Räume Ausdruck finden; das gesamte Corporate Design wurde dementsprechend neu entwickelt. Die Akzentuierung der Heilkräuter, der historisierende Straßenbelag und die Raum bestimmende Deckenbemalung erinnern – in zeitgemäßer Interpretation und komprimierter Form – an die Tradition des Apothekenwesens.









Bauherr | Betreiber Meike Raasch
Planungszeit 12 2005–06 2006
Bauzeit 05 2006–06 2006
Nutzfläche 120 m²
Brutto-Rauminhalt 361 m³

- a Der granit gepflasterte Boden bezieht sich auf die barocken Stadtstrukturen Ludwigsburgs.
- b Der weiße Handverkaufstisch krägt beidseitig der Deckenstütze frei aus.
- c In die Wand eingelassene, weiße Regale und gerundete Raumecken lassen den Verkaufsraum kompakt erscheinen.
- d Das Deckenfresko mit bunten Pflanzenmotiven ist in klassischer Farbgebung modern interpretiert.
- e Drei drehbare Warenträger bieten die Möglichkeit, saisonale Produkte zu präsentieren.

Schema im Maßstab 1:400
 Grundriss im Maßstab 1:200

Grundrissorganisation

- | | | |
|-------------------|----------------|-------------------|
| 1 Offizin | 5 Büro | 9 Nachtdienstraum |
| 2 Kasse | 6 Rezeptur | 10 Lager |
| 3 Freiwahl | 7 Labor | 11 Technikraum |
| 4 Generalalphabet | 8 Arbeitsplatz | 12 WC |

Die sparsam ausgelegte Nutzfläche der eingeschossigen Apotheke zwingt zu einer sehr konzentrierten Anordnung der Räume, die betrieblich vorteilhaft geplant sind. Der Zugang zum Lager erfolgt über den Nachtdienstraum; auch das WC ist ungünstig erschlossen.

Nutzflächen

| | | | |
|--------------------------|---------------|--------------------|-------|
| Kundenräume | gelb | 50 m ² | 42 % |
| Betriebsräume | rot | 37 m ² | 31 % |
| Verwaltungsräume | grün | 4 m ² | 3 % |
| Dienst- Personalräume | orange | 15 m ² | 13 % |
| Ver- Entsorgungsräume | braun | 10 m ² | 8 % |
| Betriebstechnische Räume | blau | 4 m ² | 3 % |
| Gesamt | | 120 m ² | 100 % |

Leistungsdaten

| | |
|----------------------------------|---|
| Radius des Einzugsgebiets | 15 km |
| Entfernung zur nächsten Apotheke | 350 m |
| Nahe Gesundheitseinrichtungen | Arztpraxen Sanitätshäuser |
| Anzahl der vorrätigen Artikel | 8.000 |
| Häufigkeit des Warenumschs | 2,5 |
| Anteil der Eigenherstellung | 5 % |
| Eigenhergestellte Arzneimittel | Salben, Säfte, Zäpfchen, Tees, Augentropfen |
| Art der belieferten Kunden | Stamm- und Laufkundschaft |
| Anzahl der Personalkräfte | 3 |
| Technische Einrichtungen | Klimaanlage |